

Pressemitteilung

5. Patiententag im Wiesbadener Rathaus am 30. April 2011

DGA informiert: Was steckt hinter Durchblutungsstörungen und was hilft dagegen?

Berlin, 18. Februar 2011. Mit einem Tag für Patienten startet der 117. Internistenkongress: Im Wiesbadener Rathaus können sich alle Bürger am 30. April 2011 von 10:00 bis 18:00 Uhr über Gesundheitsthemen informieren. Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA) informiert in zwei Vorträgen über Krampfadern und Arterienverkalkung.

Durchblutungsstörungen – was steckt dahinter und was hilft dagegen?

Unter dem Motto „Durchblutungsstörungen – was steckt dahinter und was hilft dagegen?“ klärt die DGA über häufige Gefäßerkrankungen auf. Prof. Viola Hach-Wunderle informiert über die Ursachen und Möglichkeiten der Behandlung von Krampfadern. Prof. Christine Espinola-Klein erklärt, weshalb Arterien verstopfen und wie der Arterienverkalkung vorgebeugt werden kann. In diesem Zusammenhang engagiert sich die DGA besonders gegen die Verschlusskrankheit PAVK mit der Aufklärungskampagne „Verschlussache PAVK“.

Die Vorträge der DGA im Überblick

Arterienverkalkung – wenn das Blut nicht mehr fließt

Referentin: Prof. Christine Espinola-Klein, Klinikum der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz

Krampfadern – wenn die Venen schlapp machen

Referentin: Prof. Viola Hach-Wunderle, Gefäßzentrum Krankenhaus Nordwest, Frankfurt am Main

Zusätzlich informiert die DGA die Besucher des Patiententages an einem Stand im Wiesbadener Rathaus über Gefäßerkrankungen.

Kontakt

Hilke Nissen / Katrin Müller
Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
T: 030 / 531 48 58-20
F: 030 / 531 48 58-29
info@dga-gefaessmedizin.de